



Die spannendsten Informationen und Nachrichten zwischen Ems und Bever



Vorwort

Liebe Telgterinnen und Telgter,
Sie kennen den Spruch: „Neue Besen kehren gut“.

Bei der Kommunalwahl im September letzten Jahres haben Sie mit Ihrer Stimme dafür gesorgt, neue Gesichter, neue Ideen und frischen Wind ins Telgter Rathaus zu bringen. Die grün-rote Ratsmehrheit gehört der Vergangenheit an. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich.

Dieser Aufgabe und dieser Verantwortung stellen wir uns als CDU Telgte - Westbevern gerne. Mit der Neuauflage unserer „WIR – zwischen Ems und Bever“ möchten wir Sie in kurzer und kompakter Form über wichtige Themen informieren, Entscheidungen erklären und Hintergründe aufzeigen. Denn die Herausforderungen für unsere Stadt sind groß und der Gesprächsbedarf über verschiedenste Themen ebenso. Vieles ist wünschenswert und auch notwendig, aber nicht immer bezahlbar. Darum werden Sie uns zukünftig, und nicht nur in Wahlkampfzeiten, mit Infoständen und Dialogangeboten in der Stadt finden.

An dieser Stelle unsere Bitte: Nehmen Sie die Themen und Beiträge dieser „WIR“ nicht nur als Info, sondern genauso als Einladung zum Gespräch mit Verantwortlichen und Entscheidungsträgern. Nur so kann der Rat seiner Aufgabe, für das Gemeinwohl unserer Stadt im besten Sinne des Wortes zu arbeiten, gerecht werden.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche mit Ihnen - Ihre CDU in Telgte - Westbevern.

Anne-Katrin Schulte
CDU Telgte

Dietmar Große Vogelsang
CDU Westbevern

INHALT

- 3 CDU in Telgte
- 4 Haushalt verantwortungsvoll beraten
- 5 Gemeinsam stark – mehr Sicherheit für Radfahrer!
- 6 Raestruper Gemeindehaus
- 7 Raestruper Gemeindehaus
- 8 Ü60 und kein bisschen leise?
- 9 Ein familiäres Golfparadies – Gut Hahues zu Telgte
- 10 Neue Impulse für die Jugend in Telgte und Westbevern
- 11 Fußball in Westbevern und Telgte
- 12 Bahnhof Westbevern
- 13 Kreuzungsumbau Westbevern
- 14 Vier Monate im Stadtrat
- 15 Das Landfrauen-Rezept
- 16 Rätselseite

Impressum:

Ausgabe 01/2026

Herausgeber:

CDU Telgte-Westbevern
www.cdu-telgte.de
info@cdu-telgte.de

Verantwortlich:

Anne-Katrin Schulte
Braomkamp 19 · 48291 Telgte
anne-katrin.schulte@cdu-telgte.de

Dietmar Große Vogelsang
Wiewelkook 47 · 48291 Telgte
dietmar.grosse-vogelsang@cdu-telgte.de

Redaktion:

Anne-Katrin Schulte
Sabine Schrauth
Ralf Wiesdorf

Bildquellen:

CDU Telgte-Westbevern

Druck und Gestaltung:

duckundmehr GmbH
Bahnhofstr. 10 · 48291 Telgte
telgte-druckundmehr.com
info@druckundmehr.com

CDU in Telgte - Unsere Aufgabe lautet:

Mehrheiten suchen – Stadt zusammenführen

Nach der Kommunalwahl 2025 steht die CDU in Telgte wieder als stärkste Kraft im Stadtrat. Mit einem Vorsprung vor den Grünen haben wir uns eine zentrale Rolle in der politischen Gestaltung der nächsten Jahre gesichert.

Doch statt auf konfrontativen Kurs zu setzen, strebt die CDU eine Politik der Zusammenarbeit an – mit dem Ziel, Telgte in einer herausfordernden Zeit zusammenzuführen.

Wahlergebnis als Auftrag zur Zusammenarbeit

Bei der Stadtratswahl erhielt die CDU rund 39,8 Prozent der Stimmen – knapp vor den Grünen, die 38,7 Prozent erzielten. Dieses nahezu ausgeglichene Ergebnis verdeutlicht, wie ausgewogen die politischen Kräfte in Telgte verteilt sind und welches Potential wir als CDU in den kommenden Jahren nutzen werden.

Elke Duhme, CDU-Fraktionsvorsitzende betont:

„Wir sehen dieses Ergebnis nicht als alleinigen Machtanspruch, sondern als klaren Auftrag, im Dialog mit allen demokratischen Kräften Lösungen für Telgte zu entwickeln.“

Für die neue Bürgermeisterin ist es jetzt wichtig, dass sie mit dem Stadtrat unter CDU-Führung zusammenarbeitet, um die Stadt nicht in politische Lager zu spalten.

Finanzielle Herausforderungen als gemeinsame Aufgabe

Ein zentrales Thema der kommenden Ratsperiode ist die angespannte Haushaltslage. Mit einem prognostizierten Defizit von rund 11 Millionen Euro für das kommende Jahr steht Telgte vor harten finanzpolitischen Entscheidungen. In der Vergangenheit trugen vor allem SPD und Grüne den Haushalt.

Nun ist es unsere Aufgabe als Telgter CDU aktiv daran mitzuwirken, tragfähige Kompromisse zu finden.

„Gerade in Zeiten knapper Kassen brauchen wir breite Mehrheiten für verantwortungsvolle Politik. Wir setzen auf Gespräche, nicht auf Blockade“, heißt es aus der neu gebildeten CDU-Fraktion.

Thematische Brücken statt ideologischer Gräben

Auch in Sachfragen sind wir gesprächsbereit. Beim Thema Wohnraum, der Entwicklung neuer Baugebiete oder der lokalen Wirtschaftsförderung streben wir an, Mehrheiten nicht nur mit klassischen Partnern wie der FDP zu bil-

den, sondern auch Gespräche mit SPD und Grünen offen zu führen.

Dabei soll der Fokus auf pragmatischen Lösungen liegen – statt auf parteipolitischer Profilierung. Gerade bei Querschnittsthemen wie Mobilität, Nachhaltigkeit oder Bildung besteht Potenzial für parteiübergreifende Zusammenarbeit, so sie denn von Grünen und SPD gewünscht wird.

Signal an die Bürgerschaft: Miteinander statt Gegeneinander

Wir, die CDU in Telgte – Westbevern betonen, dass wir stets auch außerhalb des Rathauses den Dialog suchen – mit Bürgerinitiativen, Vereinen und engagierten Einzelpersonen.

So stärken wir das Vertrauen in die lokale Politik.

„Unsere Stadt ist vielfältig – und genau so sollte auch die politische Zusammenarbeit sein. Wir laden alle ein, mitzumachen.“

- Sabine Schrauth -



Die neue CDU-Ratsfraktion

Haushalt verantwortungsvoll beraten

Ein zentrales Problem – nicht nur in Telgte, sondern in vielen Kommunen – ist die strukturelle Unterfinanzierung. Zahlreiche gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben, insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich, werden nicht ausreichend gegenfinanziert. Die größten Kostentreiber sind dabei die stetig steigenden Sozialausgaben, wachsende Personalkosten sowie die – maßgeblich durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) beeinflusste – kontinuierlich ansteigende Kreisumlage. Hinzu kommen höhere Zinsbelastungen und Abschreibungen infolge umfangreicher Investitionen der vergangenen Jahre.

Der Haushalt 2026 weist ein Defizit von rund 11 Millionen Euro aus. Eine dauerhafte Deckung der laufenden Ausgaben durch realistisch planbare Einnahmen ist nicht gegeben. Zwar profitiert Telgte von leistungsstarken Gewerbebetrieben und guten Gewerbesteuererträgen, doch selbst diese reichen nicht aus, um die strukturelle Schieflage auszugleichen. Die Ausgleichsrücklage wird im Jahr 2026 vollständig aufgezehrt sein. Damit rückt die Gefahr einer Haushaltssicherung spürbar näher – mit erheblichen Einschränkungen für die kommunale Selbstverwaltung und die Leistungsfähigkeit der Stadt.

Nach der Kommunalwahl hat sich unsere Fraktion neu formiert. Viele Mitglieder sind erstmals im Rat vertreten. Nach Einbringung des Haushalts haben wir diesen im Rahmen einer intensiven Klausurtagung sorgfältig und verantwortungsvoll beraten.

Unser Anspruch war es, trotz der

angespannten Lage eigene politische Schwerpunkte zu setzen – wohlwissend, dass der Handlungsspielraum begrenzt ist.

Wir haben uns dabei grundsätzliche Fragen gestellt:

Welche Aufgaben muss die Stadt zwingend erfüllen?

Welche Leistungen kann sie sich unter den gegebenen finanziellen Bedingungen noch leisten?

Sämtliche Ausgabenbereiche wurden kritisch überprüft. So erwarten wir etwa beim vorgesehenen sechststelligen Ansatz für den Klimaschutz eine transparente und konkrete Darstellung der Maßnahmen, bevor Mittel freigegeben werden. Für uns ist entscheidend, dass Ausgaben klar definierten Zielen dienen und messbaren Nutzen bringen.

So haben wir beim Klimaschutz eine halbe Stelle eingespart, da die Aufgaben mit weniger Stunden erfüllt werden können. Auch wenn die Bürgermeisterin damit nicht einverstanden zu sein scheint.

Ebenso haben wir die Personalausstattung in Bereichen hinterfragt, die keine Pflichtaufgaben betreffen.

Angesichts der finanziellen Lage müssen freiwillige Leistungen auf den Prüfstand. Es wird notwendig sein, Prioritäten zu setzen und gegebenenfalls auch Leistungen zurückzuführen, um die finanzielle Stabilität zu sichern.

Um es klarzustellen, wir wollen auf jeden Fall die Bücherei und auch das Schwimmbad erhalten.

Eine Erhöhung der Grundsteuer lehnen wir ab. Sie stellt keine nachhaltige Lösung dar, sondern belastet Bürgerinnen und Bürger zusätzlich, ohne das strukturelle Problem zu beheben. Die CDU steht für klare Entscheidungen mit einem sachlichen, verantwortungsvollen Blick auf die langfristige Stabilität unserer Stadt.

Gemeinsam mit der Freien Demokratischen Partei (FDP), mit der uns eine konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit verbindet, verfügen wir über eine Mehrheit im Rat der Stadt Telgte. Diese Verantwortung nehmen wir ernst. Unser Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Stadt Telgte zu bewahren und eine solide, generationengerechte Finanzpolitik durchzusetzen.

Die kommenden Jahre werden anspruchsvoll. Umso wichtiger ist es, jetzt klare Entscheidungen zu treffen – sachlich, verantwortungsbewusst und mit klarem Blick auf die langfristige Stabilität unserer Stadt.

- Elke Duhme -



Gemeinsam stark – mehr Sicherheit für Radfahrer!

Die CDU Ortsunion Telgte und die Handorfer CDU sind ein starkes Team. Gemeinsam setzen wir uns für die Verbesserung des Radverkehrs auf der Veloroute zwischen Telgte und Münster ein.

Einen ersten Erfolg konnten wir erzielen bei der Kreuzung der Veloroute und der Lauheider Straße. Hier wurde durch unseren beharrlichen Einsatz die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert.

Startpunkt des gemeinsamen Einsatzes war ein Ortstermin, zu dem sich Mitglieder der CDU aus Telgte und Handorf vor einigen Monaten trafen. An dieser Kreuzung stoßen die Gebiete der Stadt Telgte und der Stadt Münster aneinander. Von einiger Brisanz dabei die Überquerung der Veloroute über die Lauheider Straße:

Schlecht einsehbar für Rad- und Autofahrer und somit ein Sicherheitsrisiko für alle.

Ausgangspunkt der gemeinsamen Aktion war die mündliche Anfrage

der CDU Telgte im letzten Jahr im Telgter Rat bezüglich der schlechten Einsehbarkeit der besagten Kreuzung. Aufgrund des über Jahre nicht erfolgten Rückschnitts waren nicht nur die Vorfahrt-Achten-Schilder für die Radler auf der Veloroute komplett zugewachsen, sondern das wuchernde Grün behinderte für alle Verkehrsteilnehmer die Einsicht in den gefährlichen Kreuzungspunkt. Infolge der Anfrage der Telgter CDU, ist die für den Kreuzungspunkt eigentlich zuständige Stadt Münster tätig geworden und hat durch Rückschnitt des Grüns die Situation verbessert. Weitere zunächst aufgrund einer Baumaßnahme des Kreises Warendorf erfolgten Verbesserungen wie das Aufstellen zusätzlicher Verkehrsschilder und Anbringen von Fahrbahnmarkierungen waren aber nur provisorischer Natur und wurden nach kurzer Zeit bereits wieder entfernt. „Unser Ziel ist, eine dauerhafte und wirksame Entschärfung der Gefahrensituation“, waren wir uns als Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus Handorf und Telgte schnell einig, dass weiterer Handlungsbe-

darf besteht.

Die Veloroute ist stark frequentiert und es ist uns ein Anliegen, die Kreuzung für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.

So blieben wir an diesem Thema dran und wiesen immer wieder auf die Gefahrenstelle hin. Und unsere Hartnäckigkeit zahlte sich aus. Mittlerweile sichern dauerhafte Fahrbahnmarkierungen auf der Veloroute den Kreuzungspunkt zusätzlich ab.

Wir freuen uns sehr über das Ergebnis. Ganz zufrieden sind wir aber noch nicht. Wir fordern zusätzliche Maßnahmen, um auch die Autofahrer auf die Gefahr aufmerksam zu machen. Verkehrsschilder an der Straße sollen die Autofahrer auf querende Radfahrer hinweisen. Die wichtigste Entschärfung bringt aber die Reduzierung der erlaubten Geschwindigkeit in Höhe dieser Kreuzung auf 50 Stundenkilometer.

Da bleiben wir dran. Versprochen!

- Anne-Katrin Schulte -



Vorstandsmitglieder der CDU Telgte und Handorf beim Ortstermin

Das Raestruper Gemeindehaus

Ein Projekt, das für die Akteure weit mehr ist als das viel gelobte, unverzichtbare ehrenamtliche Handeln. Raestruper Bürger wollten eine Mitte, um Gemeinschaft und Vereinsleben zu stärken und deutlich zu zeigen, ländliches Leben ist Zukunft und hat klare Perspektiven.



Ein simpler Anlass führte 2013 zur Erkenntnis, dass die Zeit in Raestrup schon lange „stillstand“: Das Gemeinschaftsleben drohte sich aufzulösen, die Jugend in Raestrup sah keine Zukunftsaussichten und Raestrup war dabei, den Anschluss an den sozialen und technischen Fortschritt zu verpassen. Auslöser war: Der Kapellen-Chor benötigte einen neuen Übungsraum, den es nicht gab und gibt. Daran entzündeten sich viele Fragen zum Gemeinschaftsleben in Raestrup, u.a. auch, wo der Schützenverein „Schützengilde Raestrup 1931 e. V.“ künftig feiern kann.

Daraufhin kam es im Januar 2015 zur Gründung des Vereins „Raestruper Gemeindehaus“ („RGH“), der im April 2015 im Vereinsregister Münster (Nr. 5487) eingetragen wurde. Im selben Jahr erkannte das Finanzamt Warendorf die Gemeinnützigkeit an. Der „Raestruper Gemeindehaus e.V.“ ist ein 100%ig bürgerlicher, konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verein.



Im März 2017 fiel der Startschuss zur Entwicklung eines Dorffinnenkonzeptes für Raestrup. Unter dem Namen DIEK 2025 wurde ein Konzept zur Weiterentwicklung durch

tionales Dorfgemeinschaftshaus“ wird nun endlich nach über zehn Jahren, feierlich eingeweiht.

Die CDU Telgte-Westbevern gratuliert herzlich zu diesem großartigen Gemeindehaus, bleibt neugierig und stellt Fragen an das Vorstandsteam des RGH:

Was waren die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zum RGH?

Die Vereinsgründung 2015 verbunden mit der Mitgliederwerbung und dem Kauf des Grundstücks, aber vor allem die Einigkeit zur Zielerreichung. Ein Meilenstein im negativen Sinn kam dann durch die Corona-Pandemie, diese bedeutete für den Verein der Verlust vieler Voraussetzungen und eine minimalistische Neuplanung, erstmal...



Planinvent, Münster erstellt. Aus Ideen wurden konkrete Maßnahmen, das Projekt Nr. 1 „Multifunk-



Das Raestruper Gemeindehaus

Worüber habt ihr während der Bauphase gelacht?

Es wurde immer viel gelacht, wenn wir zusammenkamen, um gemeinsam zu schaffen.

Welche Eigenschaften zeichnen euch als Vorstandsteam aus?

Teamgeist, Durchsetzungsvermögen, Durchhaltevermögen, Beharrlichkeit in der Sache, Verantwortungsbewusstsein, Zusammenhalt von Jung und Alt, Gesellschaftspräsenz, Mitgliederpflege, Ehrenamt.

Gab es ein denkwürdiges Erlebnis mit deutscher Bürokratie?

Da gab es viele: Angefangen bei der langen vertretenen Auffassung, dass ein Bauvorhaben an dieser Stelle nicht möglich sei, über teilweise fehlende Lösungsorientierung, lange Bearbeitungs-

zeiten, Auflagen/Vorgaben sowie aus unserer Sicht nicht immer nachvollziehbare Auflagen, allerdings auch positive Erfahrungen bei der Unterstützung im Rahmen bei der Beantragung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel.

Welche Projekte aus DIEK 2025 sind noch umzusetzen und welche haben Priorität?

Von den damals 15 identifizierten Projekten wurden im Prinzip 9 umgesetzt. Die Punkte „Bauland“, „Feuerwehr Löschgruppe Raestrup“, „(Barrierefreier) ÖPNV und „Sicherung des Bahnübergangs B64/K19“ haben sich seit 2017 leider durch politische oder anderweitige Vorgaben als nicht umsetzbar erwiesen. Insbesondere der Punkt „Bauland“ hatte für die Bevölkerung eine sehr hohe Priorität, da hierdurch der jungen Generation eine Möglichkeit gegeben werden sollte, in Raestrup

zu bleiben, hier ihre Familien zu gründen und in der geschätzten Gemeinschaft weiter leben zu können. Hier scheint leider das letzte Wort gesprochen.

Die Punkte „Naturwanderwege und Lehrpfade in Raestrup“ sowie „Ortsbeschilderung – Geschichte sichtbar machen“ stehen weiterhin auf der langfristigen Agenda.

Was muss allen Helfern und Akteuren, die zum Gelingen beigetragen haben, auf jeden Fall gesagt werden?

DANKE für das Vergangene - DANKE für das Jetzt - DANKE für die Zukunft!

Alles Gute im neuen Gemeindehaus wünscht die CDU Telgte - Westbevern!

- Nicole Homann -

Sicherung der Bahnübergänge

Entlang der Bahnlinie RB 67 „Der Wareндorfer“ bestehen weiterhin zahlreiche unbeschränkte Bahnübergänge, insbesondere auch im Bereich Telgte und Raestrup. Zwar sind für einzelne Übergänge erste Maßnahmen ab 2026 angekündigt, ein verbindlicher Gesamtzeitplan für die umfassende Sicherung oder Neuordnung der Übergänge liegt jedoch weiterhin nicht vor. Angesichts wiederholter Unfälle und gefährlicher Situationen fordert

die CDU Telgte eine deutliche Beschleunigung der Planungs- und Umsetzungsprozesse.

Die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Schulkindern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern, müsse oberste Priorität haben. Zugleich setzen wir uns dafür ein, praktikable Lösungen für Anwohner und Landwirtschaft sicherzustellen.

- Ralf Wiesdorf -



Ü60 und kein bisschen leise?

Dann ist die Senioren Union für Sie genau richtig!

Die Seniorenunion im Stadtverband Telgte - Westbevern ist seit der Gründung vor fast 30 Jahren ein wichtiger Anlaufpunkt und guter Ansprechpartner für Menschen ab dem 60. Lebensjahr.

Die SU vertritt die berechtigten Interessen und Anliegen der älteren Generation in Gesellschaft und Politik. Sie sieht sich auf allen Ebenen wie Ortsverbände, Kreisverbände, Landesverbände und Bundesverband auch als Vermittler zwischen den Generationen mit dem Ziel der Generationengerechtigkeit.

So hat der Vorstand des Kreisverbandes Warendorf, dem zwei Vorstandsmitglieder unseres Ortsverbandes ebenfalls angehören, einen Antrag auf dem Bundesparteitag gestellt:

Die Seniorenunion beantragt das Merkmal „Lebensalter“ in das Grundgesetz aufzunehmen. Der Schutz vor Diskriminierung ist ein zentrales Anliegen des Grundgesetzes. Im Art.3 GG sind bereits mehrere Diskriminierungsmerkmale ausdrücklich aufgeführt, der Be-

griff „Lebensalter“ fehlt aber.

Ein wichtiges Thema ist auch die Benachteiligung vieler Senioren durch die Digitalisierung. Digitalisierung ist wichtig und notwendig, aber der analoge Zugang zur Verwaltung und zum Alltag muss erhalten bleiben.

In unserem Ortsverband Telgte Westbevern spielt der Informationsaustausch und das Interesse an gemeinschaftlichen Unternehmungen eine wichtige Rolle. Die vom Vorstand organisierten Veranstaltungen beziehen sich auf viele Lebensbereiche u.a. auf Kultur, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und einiges mehr.

Die gemeinsamen Unternehmungen fördern den Gedankenaustausch, den Gemeinschaftssinn und das gemütliche Beisammensein mit Gleichgesinnten.

Unsere Senioren bringen sich auch politisch in Telgte ein durch direkten Austausch mit unseren Ratsmitgliedern, stellen Anträge an den Rat der Stadt Telgte und unterstützen im Wahlkampf die CDU Kandidaten.



Um Gehör und Einfluss für die Erreichung unser Ziele in der Öffentlichkeit zu erlangen, ist für eine Vereinigung auch die Anzahl ihrer Mitglieder bedeutsam.

Um Mitglied in der Senioren Union im CDU Stadtverband Telgte - Westbevern zu werden, muss man nicht Mitglied in der CDU sein.

„Unsere Senioren gehören in die Mitte der Gesellschaft,“ fasst Karola Gerdemann ihr Anliegen zusammen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

seniorenunion@cdu-telgte.de

- Karola Gerdemann/Dieter Zank -



CDU Telgte – Westbevern

Wir sind mit unserer **AnsprechBar** regelmäßig an verschiedenen Orten in Telgte und Westbevern.

Besuchen Sie uns – reden Sie mit!
Terminankündigungen finden Sie auf der Homepage oder bei Instagram!

Jetzt CDU-Mitglied werden

VEREINE & EHRENAMT

Das Vereinsleben und ehrenamtliche Engagement in Telgte-Westbevern ist vielfältig und trägt entscheidend zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Als CDU Telgte-Westbevern möchten wir das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger fördern und in unserer Reihe VEREINE & EHRENAMT sichtbar machen.

Ein familiäres Golfparadies – Gut Hahues zu Telgte

Ein familiäres Golfparadies – offen für alle

Ankommen, mitspielen und dazugehören – dafür steht der Golfclub Gut Hahues zu Telgte seit nunmehr 35 Jahren. Diese gewachsene Tradition verbindet sich auf Gut Hahues mit einem klaren Selbstverständnis: Gemeinschaft, Gastlichkeit und ein offenes Miteinander prägen den Club und das lebendige Vereinsleben auf einer der ältesten Hofanlagen im Kreis Warendorf.

Eingebettet in die münsterländische Parklandschaft liegt die Anlage auf Gut Hahues – ruhig, grün und dennoch gut erreichbar. Alte Bäume, Wasserflächen und weite Wiesen bestimmen das Bild. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern das gemeinsame Erlebnis auf dem Platz. Neue Gesichter finden hier schnell Anschluss.

Attraktive Schnupperkurse von Anfang April bis Ende September

ermöglichen einen niederschweligen, unkomplizierten Einstieg in den Golfsport. Ohne Vorkenntnisse können Interessierte erste Schläge machen und das Spiel in entspannter Atmosphäre kennenlernen – begleitet von qualifizierten Trainern und erfahrenen Mitgliedern.

Ein Angebot für die ganze Familie

Besonderen Wert legt der Club auf die Kinder- und Jugendarbeit: Kinder von Mitgliedern spielen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenfrei. Training, gemeinsame Aktivitäten und erste Turnier Erfahrungen fördern sportliche Entwicklung ebenso wie Teamgeist und soziale Kompetenz. Auch Erwachsene jeden Alters finden hier Bewegung, Natur und Ausgleich.

Clubleben mit Geschichte

Treffpunkt des Vereins ist die denkmalgeschützte Hofanlage Farwick mit ihren historischen Gebäuden.

Nach der Runde kommen Mitglieder und Gäste hier zusammen, tauschen sich aus und genießen das gesellige Clubleben. Turniere, Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen prägen das Jahr – lebendig, offen und generationenübergreifend.

Der Golfclub Gut Hahues zu Telgte mit seinen rund 600 Mitgliedern steht für einen bodenständigen, modernen Verein: regional verwurzelt, traditionsbewusst und offen für neue Mitglieder.

Wer neugierig ist, ist herzlich eingeladen, den Golfsport in Telgte kennenzulernen.

- Golfclub Gut Hahues -



Neue Impulse für die Jugend in Telgte und Westbevern

Neue Impulse für die Jugend: Junge Union Telgte - Westbevern wird reaktiviert

Die CDU Telgte - Westbevern plant, die Junge Union (JU) vor Ort wieder mit neuem Leben zu füllen. Ziel ist es, jungen Menschen in unserer Stadt eine attraktive Plattform zu bieten, um sich politisch zu engagieren, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung für die Zukunft Telgtes zu übernehmen.

Die Junge Union ist die größte politische Jugendorganisation Deutschlands und richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 35 Jahren. Sie versteht sich als eigenständige Vereinigung innerhalb der CDU-Familie und vertritt die Interessen der jungen Generation in Politik und Gesellschaft. Auch auf lokaler Ebene bietet die JU vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen – von politischen Diskussionen über Bildungsangebote bis hin zu gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen.

Mit der geplanten Wiederbelebung der JU Telgte - Westbevern sollen regelmäßige Treffen, politische Workshops, Besuche bei kommunalen Einrichtungen sowie Gespräche mit Mandatsträgern etabliert werden. Dabei geht es nicht nur um klassische Parteiarbeit, sondern vor allem darum, Themen aufzugreifen, die junge Menschen unmittelbar betreffen. Sport- und Freizeitangebote, Treffpunkte für Jugendliche, die Weiterentwicklung der Dirtbike-Anlage oder die Ausstattung von Sportstätten sind ebenso wichtige Anliegen wie Fragen der Mobilität und des öffentlichen Raums.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auf der Schul- und Bildungsentwicklung liegen. Moderne Lernbedingungen, gut ausgestattete Schulen, digitale Infrastruktur und attraktive Betreuungsangebote sind zentrale Faktoren für die Zukunftschancen junger Menschen. Die Junge Union möchte hier als Sprachrohr dienen und Anregungen aus der Schülerschaft und von jungen Familien in die kommunalpolitischen Diskussionen einbringen.

Darüber hinaus sind auch Freizeit- und Gemeinschaftsangebote geplant, die den Austausch untereinander fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Gemeinsame Ausflüge, sportliche Aktivitäten oder soziale Projekte sollen zeigen, dass politisches Engagement und Gemeinschaftssinn gut zusammenpassen.

Eine Mitgliedschaft in der Jungen Union bietet zahlreiche Vorteile: Junge Menschen erhalten frühzeitig Einblicke in politische Entscheidungsprozesse, können ihre Interessen vertreten und wichtige Kompetenzen wie Rhetorik, Organisation und Teamarbeit entwickeln. Gleichzeitig entsteht ein Netzwerk aus engagierten Gleichgesinnten, das auch über die lokale Ebene hinauswirkt und persönliche wie berufliche Perspektiven eröffnen kann.

Besonders wichtig ist der CDU Telgte-Westbevern dabei, jungen Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot in der demokratischen Mitte zu machen. Die Junge Union steht für verantwortungsbewusste Politik, Respekt vor unterschiedlichen Meinungen und den Einsatz für

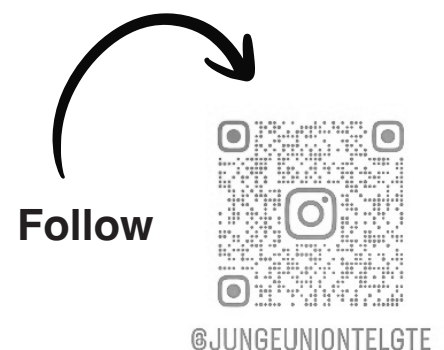


eine freiheitliche, solidarische Gesellschaft. Wer sich hier engagiert, gestaltet nicht nur die eigene Zukunft mit, sondern trägt aktiv zum Wohl unserer Stadt und ihrer Menschen bei.

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich über die geplanten Aktivitäten zu informieren und Teil der neuen Jungen Union Telgte – Westbevern zu werden. Gemeinsam wollen wir frische Impulse setzen, junge Perspektiven stärken und die Zukunft unserer Stadt aktiv mitgestalten.

Kontaktadresse:
jungeunion@cdu-telgte.de

– Gerrit Domenghino –



Fußball in Westbevern und Telgte

Wichtige Fortschritte für den Fußballsport in Westbevern und Telgte

Gute Nachrichten für den Fußballsport in unserer Stadt: Sowohl beim SV Ems Westbevern als auch bei der SG Telgte wurden mit dem Haushalt 2026 wichtige Voraussetzungen für bessere Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Beide Vereine leisten eine wertvolle Arbeit, stoßen jedoch seit Jahren an Kapazitätsgrenzen – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Kunstrasenplatz für den SV Ems Westbevern

Für den SV Ems Westbevern ist der Umbau eines Fußballplatzes zu einem ersten Kunstrasenplatz geplant. Die ersten Planungen wurden bereits 2025 durchgeführt und ein Förderantrag beim Bund im Rahmen der sogenannten Sport-

milliarde gestellt. Mit der Einstellung der erwarteten Investitionskosten in Höhe von 920.000 Euro in den Haushalt 2026 ist nun ein entscheidender Schritt erfolgt. Dazu erklärt Dietmar Große Vogelsang (CDU), Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses:

„Mit der Aufnahme der Mittel in den Haushalt haben wir ein starkes Signal für den Sport in Westbevern gesetzt. Damit wäre dieses Projekt auch ohne die Fördermittel, auf die wir weiterhin setzen, realisierbar. Der Kunstrasenplatz ist dringend notwendig, um den vielen Kindern und Jugendlichen verlässliche Trainingsbedingungen zu bieten.“

Die CDU-Fraktion wird die Umsetzung weiterhin aktiv begleiten.

Soccercourt für die SG Telgte

Auch für die SG Telgte wurde ein

wichtiger Meilenstein erreicht. Auf der Fläche der ehemaligen Tennisplätze soll ein moderner Soccercourt entstehen. Hierfür wurden Investitionsmittel in Höhe von 180.000 Euro in den Haushalt 2026 eingestellt.

Der Soccercourt wird die Trainingssituation deutlich verbessern und zugleich einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit und Integration vor Ort leisten.

Investitionen in unsere Vereine sind Investitionen in die Zukunft

Für die CDU ist klar: Gute Sportstätten sind eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Arbeit unserer Vereine. Die nun angestoßenen Projekte sind ein starkes Signal für den Nachwuchs, den Breitensport und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Telgte und Westbevern.

- Dietmar Große Vogelsang -

Spiel- und Bolzplätze

65.000 Euro für die Sanierung der Spiel- und Bolzplätze

Für uns als CDU ist klar: Investitionen in Spiel- und Bolzplätze sind Investitionen in Lebensqualität, Sicherheit und Zukunft. Die Stärkung von Nachbarschaft, Integration sowie die Förderung von Bewegung bei Kindern und Jugendlichen ist für uns ein zentrales Anliegen. Seit der Kommunalwahl erreichen uns immer wieder Hinweise aus der Bürgerschaft auf sanierungsbedürftige Anlagen. Abgebaute Spielgeräte wie die Rutsche an der ehemaligen Vadruper Grundschule oder die Wippe im Mühlenkamp – ein Ersatz

ließ lange auf sich warten. In den vergangenen sechs Monaten hat die Stadtverwaltung einen ersten wichtigen Schritt unternommen und bereits einen neuen Sandkasten sowie eine neue Wippe installiert.

Verantwortung zeigen heißt investieren

Auf unseren Antrag hin wurden 65.000 Euro in den Haushalt 2026 eingestellt. Erfreulich ist, dass alle Fraktionen diesen Beschluss mitgetragen haben. Bei insgesamt 29 städtischen Spielplätzen ist klar: Die Mittel reichen nicht für eine so fortige Rundumerneuerung. Daher

muss fair und transparent priorisiert werden.

Gemeinsam mehr erreichen

Wer darüber hinaus helfen möchte, kann durch eine zweckgebundene Spende an die Stadt Telgte konkrete Projekte unterstützen. Bürgergesellschaftliches Engagement ergänzt kommunale Verantwortung – es ersetzt sie nicht. Unser Ziel bleibt klar: Eine Stadt, die ihre Infrastruktur pflegt, vorausschauend plant und besonders dort investiert, wo es um Kinder und Familien geht.

- Petra Weilligmann -

Der Bahnhof Westbevern

Der Bahnhof Westbevern: Pluspunkt für Mobilität und großer Standortfaktor

Wir als CDU haben mit unserem Antrag im Finanzausschuss am 10.02.2026 erneut auf die Dringlichkeit der Sanierung der Tunnelanlage und den Erhalt der ½ Stunden-Taktung an die Oberzentren hingewiesen.

Barrierefreier Zugang Gleis 2

Im Kalenderjahr 2027 ist die grundlegende Ertüchtigung der Bahnsteige durch die DB InfraGO AG vorgesehen. Geplant sind Bahnsteige mit einer Länge von 185 Metern, die barrierefrei und erhöht ausgeführt werden. Über einen Aufzug auf der östlichen Seite und eine langgezogene Rampe an dem Bahnsteig auf der westlichen Seite soll die barrierefreie Zuwegung zu den Gleisen ermöglicht werden.

Sanierung Tunnelanlage

Aus unserer Sicht ist es fachlich und wirtschaftlich geboten, die Sanierung der Tunnelanlage gemeinsam mit der geplanten Baumaßnahme an den Bahnsteigen zu planen

und umzusetzen. Unfälle aufgrund der mangelnden Beleuchtung, der Feuchtigkeit sowie aufgrund des rutschigen Bodenbelags gab es schon genug. Für den städtischen Anteil sind im Haushaltsplan 2026 bzw. 2027 Mittel in Höhe von insgesamt 975 T€ vorgesehen. In einem zentralen Punkt im Übergang der Tunnelanlage direkt unter den Gleisen ist allerdings die Deutsche Bahn die Eigentümerin. Die DB InfraGO AG hat nach unserem Kenntnisstand das Projekt derzeit nicht priorisiert und keine finanziellen Mittel bereitgestellt. Das muss sich ändern.

Fahrplantakt und Länge der Bahngleise

Durch die RB 66 (Münster-Osnabrück) und RE2 (Düsseldorf-Osnabrück) ist Westbevern in einem ½ Stunden-Takt aktuell an die Oberzentren angebunden. Bis zum Übergang auf die Anbindung durch die Münsterland S-Bahn (S6) voraussichtlich im Jahr 2033 muss diese Taktung erhalten bleiben. Dazu ist entweder die Verlängerung der Fahrbereitschaft der RE 2 auf dieser Strecke oder die Verlängerung des Bahnsteiges auf 200

Meter für den RRR7 (der die RE 2 ersetzen soll ab 2030) notwendig. Der Umbau der Bahnsteige in Westbevern ist ab 2026/2027 vorgesehen, allerdings zunächst nur mit einer Länge von 185 Metern. Wir als CDU drängen weiter auf die Verlängerung der Gleise auf 215 Meter, die im Rahmen einer Generalsanierung durch die Bahn durchaus geplant aber zeitlich aktuell auf 2033 verschoben wurde.

Fazit

Der Bahnhof Westbevern ist ein absoluter Standortfaktor für Westbevern, der äußerst stark von der Bevölkerung in Anspruch genommen wird. Die Versorgung mit dem ½ Stunden-Takt muss im Rahmen der Regionalplanung des Schienenverkehrs weiter in dieser Frequenz eingeplant werden. Die Tunnelsanierung ist dringend geboten! Die CDU bleibt dran und fordert die Stadtverwaltung, die Landtags- und Bundestagsabgeordneten weiter auf, über Ihre Gremien bei den Oberbehörden und zuständigen Trägern für diese notwendigen Maßnahmen einzutreten.

- Petra Weiligmann -



Der Kreuzungsumbau Westbevern

Die geplante Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Kreuzungsbereichs bewegt viele Menschen in Westbevern seit Jahren. Zunehmender LKW-Verkehr, Lärmbelastung und Unsicherheiten beim Überqueren der Hauptstraße – besonders für Kinder sowie für ältere Menschen auf dem Weg zur Bank, zum Arzt oder zur Apotheke – prägen die Diskussion.

Auf Antrag der CDU wurde die Beschlussfassung am 02.12.2025 einstimmig vertagt. Ziel war es, die Planung zunächst in einer Bürgerversammlung am 16.12.2025 vorzustellen und offen zu diskutieren. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil – ein starkes Zeichen des Interesses.

Dabei entstand bei vielen der Eindruck, dass diese Versammlung eher als Pflichttermin, denn als echter Dialog verstanden wurde. Die organisatorische Vorbereitung ließ Wünsche offen: Die Leinwand war so platziert, dass ein Großteil

der Anwesenden die Präsentation nicht einsehen konnte. Fragen und Hinweise wurden erst auf ausdrückliche Nachfrage notiert; geeignete Mittel zur transparenten Dokumentation fehlten. Solche Situationen fördern kein Vertrauen.

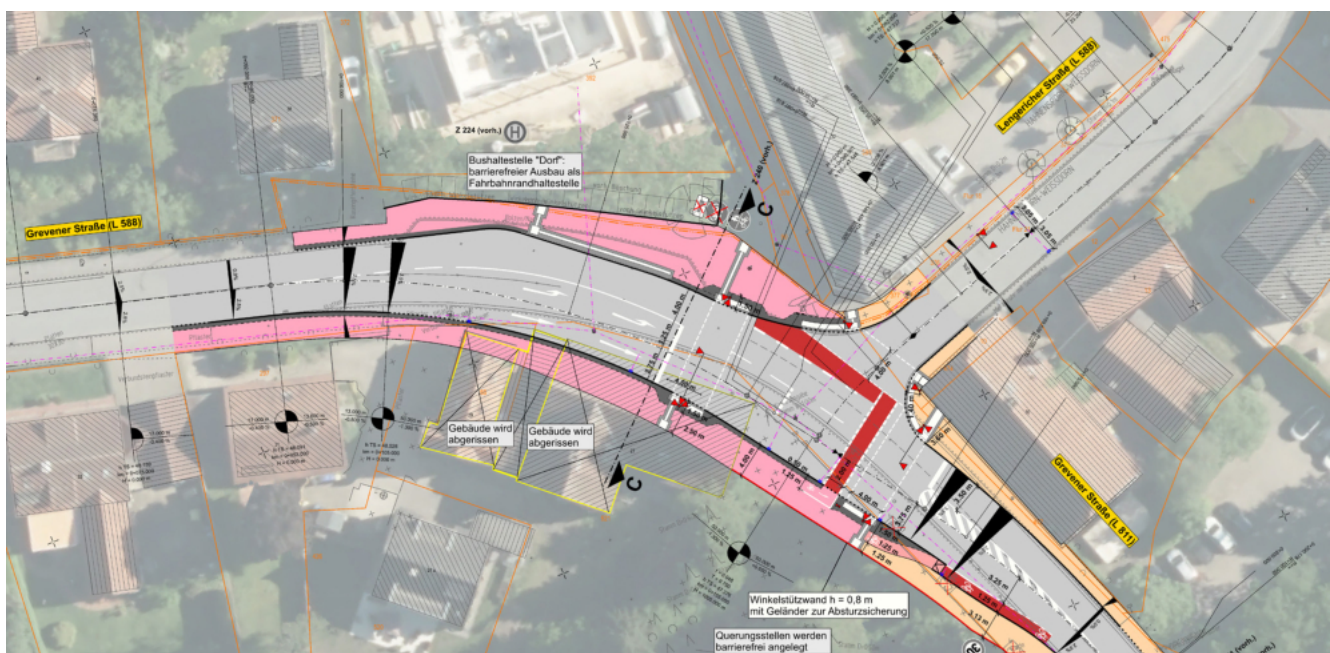
Umso wichtiger war es, die vorgebrachten Hinweise ernst zu nehmen. Der Ausschuss beschloss am 05.02.2026 einstimmig einen Änderungsantrag. Die Verwaltung wurde verpflichtet, zu 18 konkreten Punkten aus der Bürgerversammlung umfassende, schriftliche und nachvollziehbare Stellungnahmen – einschließlich der Originalbegründungen der beteiligten Fachbehörden – bis zum 14.04.2026 vorzulegen. Mit pauschalen Antworten wie „nicht erforderlich“, „nicht möglich“ oder „wird geprüft“ geben wir uns nicht zufrieden. Gerade bei Fragen der Verkehrssicherheit erwarten wir transparente und überprüfbare Entscheidungsgrundlagen.

Jetzt gilt es, nach vorne zu schau-

en. Westbevern braucht eine Lösung, die Sicherheit stärkt, Vertrauen schafft und die Lebensqualität im Dorfkern verbessert. Dazu gehört auch, dass die im Jahr 2024 im Workshop gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen zur äußeren Radwegführung nun endlich konkret ausgearbeitet und umgesetzt werden – auf Grundlage des CDU-Antrags vom 14.09.2023. Auch hierzu sollen dem Ausschuss bis spätestens 14.04.2026 Ergebnisse vorgelegt werden.

Die CDU wird den weiteren Prozess mit klarer Haltung und Nachdruck begleiten – um für alle sichere Wege zu erhalten. Insbesondere für unsere Kinder, für ältere Menschen und für Menschen mit Handicap, die in besonderer Weise auf verlässliche und sichere Verkehrsführung angewiesen sind – und für eine Ortsmitte, in der Sicherheit und Lebensqualität für alle Generationen oberste Priorität haben.

- Felix Graf von Plettenberg -



Quelle: Stadt Telgte, Ausschuss für Planen, Bauen und Umland, Vorlage 7 2026/005 Anlage 1
vom 05.02.2026; Planung: nts Ingenieurgesellschaft mbH

Petra Weiligmann – 4 Monate im Stadtrat

Vier Monate im Stadtrat: Engagement, Verantwortung und der Blick nach vorn

Seit November 2025 bin ich nun im Rat der Stadt Telgte. In meinen Ausschüssen Finanz-, Hauptausschuss sowie Schul- und Kultur- ausschuss sind die Themen vielfältig. Nach vier Monaten im Amt ziehe ich eine erste persönliche Bilanz.

Angetreten, um vor Ort etwas zu bewegen

Ich bin angetreten, um für unsere Stadt und besonders für Westbevern konkret etwas zu bewegen. Meine Schwerpunkte sind die Stärkung von Anbindung an Bahn und Bus, Radverkehr, Wirtschaftswege, lokaler Wirtschaft, die Förderung von Ehrenamt, Vereinen, Infrastruktur, Bildung sowie Kinder und Jugendliche und generationenübergreifendes Wohnen.

Mehr Zeitaufwand als gedacht – aber hohe Motivation

Der zeitliche Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Die Sitzungen dauern in der Regel rund drei Stunden, der Finanzausschuss zuletzt sogar einen ganzen Tag. Hinzu kommen Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie das intensive Studium der Sitzungsunterlagen.

Es macht mir große Freude, ich bin noch viel informierter als vorher. Als Diplom-Finanzwirtin habe ich eine Affinität zu Zahlen – das hilft enorm, gerade im Finanzausschuss. Die Mitarbeiter der Stadt leisten großartige Arbeit – benötigen aber mehr Zeit für Aufgaben-

kritik, Controlling, Digitalisierung und zukunftsorientierte Projekte.

Überrascht hat mich im Wahlkampf vor allem die Offenheit der Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Parteigrenzen. Besonders beeindruckt hat mich das Interesse der Jugendlichen. Viele können mit dem klassischen Parteibuch wenig anfangen – aber auf kommunaler Ebene geht es ohnehin nicht in erster Linie um Parteifarben, sondern um gute Lösungen für unseren Ort. Ebenso positiv empfinde ich die Motivation im neuen Team.

Politik in der politischen Mitte

Mit vier demokratischen Parteien im Rat steht für mich auf lokaler Ebene die Sache klar im Vordergrund. Dass die bürgerliche Mitte nun stärkste Kraft ist, verändert natürlich die Dynamik. Aber: Die Umsetzung des politischen Willens ist gar nicht so einfach, denn im Hauptausschuss haben wir (aufgrund des Stimmrechts der Bürgermeisterin) oft Stimmgleichheit bei Abstimmungen. Damit ist der jeweilige Antrag abgelehnt. Ich suche den Dialog und tragfähige Kompromisse zum Wohle der Stadt. Gleichzeitig bin ich klar ergebnisorientiert und so auch manchmal ungeduldig. Am Ende zählt, was wir konkret für die Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Erste Wahlversprechen umgesetzt

Einige Punkte aus unserem Wahlkampf konnten wir bereits anstoßen: Die Förderung der Sportplätze für den SV Ems und die SG Telgte, die Finanzierung der Geräte für



die Turnabteilung des TV Friesen, die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Entscheidungsprozesse wie den Umbau der Kreuzung im Dorf, die Priorisierung der Bahnhofssanierung im Haushalt 2027, die Stärkung von Vereinen und Ehrenamt im Haushaltsentwurf 2026, Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, die Unterstützung eines gesamtgemeinschaftlichen Konzepts im Regionalplan sowie dem Antrag auf Einrichtung eines Bezirksausschusses für Westbevern.

Fazit nach vier Monaten

Diese ersten Monate haben meinen Blick auf unseren Ort noch einmal verändert. Ich lerne unfassbar viele Perspektiven kennen und trage gern Verantwortung. Mein Motto: mutig bleiben, kleine Dinge wertschätzen, kontrovers und direkt kommunizieren, Wünsche und Sorgen ernst nehmen und mit Rückschlägen klarkommen.

Das Landfrauen-Rezept

Festliches Osterlamm zum Genießen

Gemeinsam feiern, gemeinsam genießen.

Ein leckeres Osterlamm als süßes Zeichen der Verbundenheit – für viele gehört es zu einem gelungenen Osterfest dazu. Hier gibt es das passende Rezept – viel Freude beim Nachbacken. Frohe Ostern!

Zutaten für acht Lämmer

Für den Hefeteig:

- 175 ml Milch + etwas zum Bestreichen
- 80 g Butter
- 450 g Weizenmehl (Typ 405 oder 550) oder Dinkelmehl (Typ 630)
- 1 Würfel frische Hefe (42 g) oder 1 Päckchen Trockenhefe
- 2 Eier (davon 1 Eigelb zum Bestreichen)
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- ½ Teelöffel Salz
- 8 Schokodrops oder Rosinen (für die Augen)

Für die Streusel:

- 30 g Weizenmehl (Typ 405 oder 550) oder Dinkelmehl (Typ 630)
- 50 g Zucker
- 20 g weiche Butter

Zubereitung:

1. Die Milch in einem kleinen Topf erwärmen und die Butter darin schmelzen lassen. Mehl und Hefe in einer Rührschüssel mischen. Ein Ei trennen und das Eigelb beiseitestellen. Das Eiweiß, das zweite Ei sowie die warme Milch-Butter-Mischung und alle übrigen Zutaten zum Mehl in die Schüssel geben. Alles mit dem Mixer zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig an einem warmen Ort etwa eine Stunde ruhen lassen, bis er aufgegangen ist.

2. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche kurz durchkneten. In acht gleich große Stücke teilen und daraus jeweils ein Lämmchen formen. Dafür Kopf und Beine ausarbeiten. Für den Körper eine größere Teigkugel leicht flach drücken.

Kleine Teigstücke als Ohr und Schwanz an den passenden Stellen andrücken.

3. Die Zutaten für die Streusel in einer Schüssel mit dem Mixer zu Krümeln verarbeiten. Das Eigelb mit einem Spritzer Milch verrühren und die Lämmchen damit bestreichen. Das Streuselfell darauf verteilen, dabei Kopf und Beine freilassen. Einen Schokodrop oder eine Rosine als Auge in den Kopf drücken.

4. Den Backofen vorheizen: 180 °C Ober-/Unterhitze oder 160 °C Heißluft. Die Lämmchen währenddessen noch etwas gehen lassen. Anschließend etwa 20 Minuten backen.

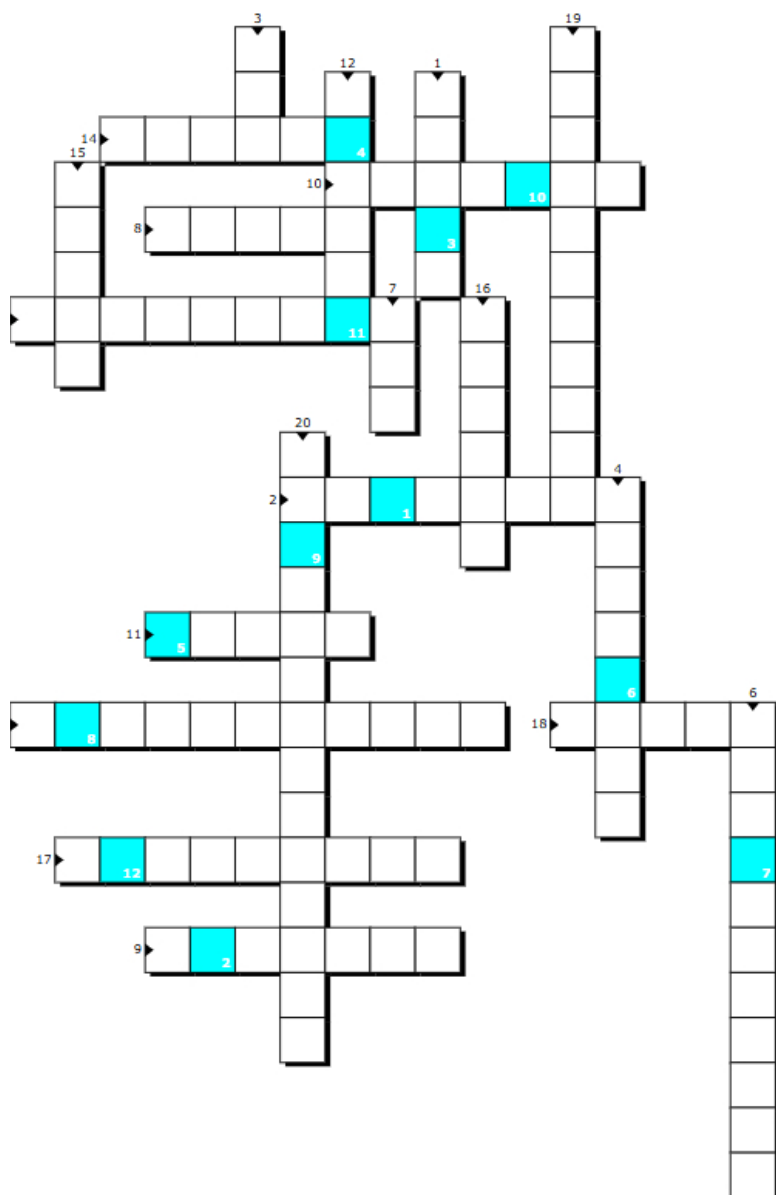
- Christine Everwin -



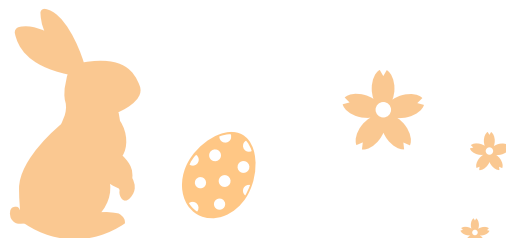
Rätselseite

			5		7			
	4		2	6	3			
1		7	4					
3	6						4	5
		2		5		7		
7	9						6	2
					9	4		1
			1	3	4		9	
			6		5			

3					7		1	
	4		5	2				
7		9	4					
1		2						
		7	9		6	8		
						3		7
					9	2		6
				7	4		3	
	6		2					4



1. Wie heißt das Telgter Wahrzeichen?
2. Welches Denkmal steht auf dem Marktplatz?
3. Welche ist die stärkste Fraktion im Stadtrat Telgtes?
4. Wie ist der Name der Bauerschaft östlich von Telgte gelegen?
5. Wie lautet der Radweg, der Telgte mit Münster verbindet?
6. Auf dem Weg nach Westbevern fährt man durch die ...
7. Durch Telgte führt ein Fluss namens ...
8. Die Westbeverner haben ihren eigenen „Fluss“ namens ...
9. Wie heißt die Partnerstadt in den USA?
10. Wie heißt Telgtes berühmtes Museum?
11. Wie nennt sich der Kaufmannsbund?
12. Wie lautet der Vorname des stellv. Bürgermeisters?
13. Telgte hat einen eigenen Flughafen namens ...
14. Was war das Knickenberghaus (anno 1820)?
15. Welches Wappentier gehört zur Westbevern?
16. Wie nennen die Telgter ihren Sandstrand? Klein ...
17. In welchem Monat feiern wir Mariä Geburtsmarkt?
18. In Westbevern gibt es „aktive Senioren“, die sich ...-Rentner nennen.
19. Am Dämmert wird gerade ein großes, neues Gebäude errichtet. Was beherbergt es in Zukunft?
20. Im Sommer genießen wir die Zeit im ...



Wir wünschen
viel Spaß beim Lesen
und frohe Ostern!

en